

PM -END

15.10.2011



## **Unternehmer Kontaktbörse „b2d“ am Mittelrhein mit positiver Bilanz**

**Region Mittelrhein.** Geschäfte müssen geholt werden, sie werden nicht gebracht. Das war das zentrale und einhellige Fazit der mittelständischen Unternehmer bei der diesjährigen b2d –business to dialog– für die Region Mittelrhein/Rhein-Ahr in der Bäckerjungenstadt Andernach.

Rund 40 Unternehmen verschiedener Branchen trafen sich in der Andernacher Mittelrheinhalle mit zahlreichen geladenen Entscheidern aus Firmen der Region Mittelrhein zum Austausch ihrer Produktangebote und Dienstleistungen. Aussteller und Organisatoren zogen eine rundum positive Bilanz.

Ein interessantes Rahmenprogramm mit Vorträgen und einer Podiumsdiskussion, veranstaltet vom Marketing-Club Rhein-Mosel e.V., komplementierten die Veranstaltung, die bereits zum sechsten Male in der Mittelrhein-Region stattfand. „Ein ganz anderer Ansatz einer Messe, zielgerichtet und mit Gesprächen auf Augenhöhe“, zeigte sich Frank Weidenfeller von der Balter Logistics aus Mülheim-Kärlich zufrieden, die an bisher allen sechs Messen in der Region als Aussteller beteiligt waren. Und: „Besonders gefällt uns die professionelle Organisation und auch das Zwischenmenschliche beim Unternehmerabend. Da lassen sich die Verantwortlichen stets etwas Besonderes einfallen.“ Diese Mal hatte das b2d-Team auf das Gilles-Schiff Namedy eingeladen. Unter dem Motto „Oktoberfest“ gab es bei gutem Essen eine zünftige Bierprobe aus dem Hause der Lahnsteiner Brauerei, die „Braumeister Krämer“ mit humorvollen Einlagen zum Besten gab.

Organisator Rüdiger Polster und sein Team dankten vor allem den Kooperationspartnern für ihre Unterstützung. „Auch hier ist Netzwerken der Schlüssel zum Erfolg. Mit dem Marketing-Club, der Initiative Region Mittelrhein, der IHK Koblenz und der Stadt Andernach sowie den Medienpartnern TV Mittelrhein und MedienErleben-Verlag zeigten wieder einmal starke Partner, dass sie sich für die Wirtschaft in der Region

wirkungsvoll einsetzen. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank“, so der Journalist Polster. Wie es weitergeht im nächsten Jahr und ob der Wechsel ins Oberzentrum Koblenz vollzogen werden wird, darüber ließ sich Polster nicht aus der Reserve locken. „Alles ist möglich. Wir werten alle Daten, Eindrücke und Meinungen der diesjährigen b2d zunächst einmal aus, führen weitere Gespräche und treffen erst dann einen Entscheid“, so Polster abschließend.

Ein sehenswerter Bericht unter:

[www.tv-mittelrhein.com/video/region-aktuell-vom-12-10-2011/](http://www.tv-mittelrhein.com/video/region-aktuell-vom-12-10-2011/)